

AKTUELL +++ AKTUELL +++ AKTUELL +++ AKTUELL

Ausgezeichnet!

Bundesverdienstkreuz am Bande geht an Jürgen Wild

Im Auftrag des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier verlieh kurz vor Weihnachten im Erlanger Rathaus der bayerische Innenminister Joachim Herrmann das Bundesverdienstkreuz am Bande an Jürgen Wild (56).

Von Helmut Bresler

„Ja, es war ein besonderes Gefühl. Ich kenne den Innenminister ja seit vielen Jahren und habe schon unzählige Gesprächstermine mit ihm geführt. Aber bei der Ansprache habe ich dann doch kräftig schlucken müssen“, gesteht Jürgen Wild unmittelbar nach dem Festakt und will mit seiner Familie gleich wieder zurück zum Hersbrucker Weihnachtsmarkt. Vorher gilt es noch viele Hände zu schütteln und sich für die einprasselnden Glückwünsche zu bedanken. Der gebürtige Erlanger, jetzt wohnhaft in Hersbruck, engagiert er sich seit drei Jahrzehnten sowohl im berufsständischen Bereich wie auch in verschiedenen Vereinen und Organisationen. Auch für den Komet ist er als sachkundiger Berichterstatter mit BSM-Sicht tätig.

Immer unter Strom

Im „Verein zur Durchführung des Hersbrucker Altstadt-festes“ war er zunächst Beisitzer und ist seit 2010 Vorsitzender. Er übernahm die Organisationsleitung des Weihnachtsmarktes Hersbruck und war bis 2013 im dafür verantwortlichen Arbeitskreis engagiert tätig. Ebenso war er zehn Jahre Beisitzer im „Wirtschaftsforum Hersbruck e. V.“ und seit 2012 dessen zweiter Vorsitzender. Die Pflege der Faschingstradition des „Hersbrucker Rummzug“ liegt ihm am Herzen. Er



Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann (r.) verleiht das Bundesverdienstkreuz am Bande an den Hersbrucker Schausteller Jürgen Wild (l.).

war Gründungsmitglied der Faschingsgesellschaft „Närschbruckia“ und amtierte bis 2008 als deren Beisitzer. Seinen Berufsstand repräsentiert er in vielfältiger Weise. Seit 1996 ist er Mitglied im „Bayerischen Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller



Eine gestandene Persönlichkeit: Jürgen Wild.

e. V., Bezirksstelle Erlangen“ und heute stellvertretender Vorstand. Seit 2002 fungiert er als stellvertretender Schriftführer im Präsidium und wurde 2005 zum Geschäftsführer beim „Bayerischen Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller e.V., Sitz München (BSM)“ bestellt. 2008 richtete er die Landesdelegiertenkonferenz in Straubing mit aus und war seit 2009 ständiger Vertreter des BLV im Mittelstandspakt Bayern. Er engagiert sich seit über zehn Jahren in verschiedenen Gremien, darunter



Erinnerungsfoto mit dem bayerischen Innenminister und der Familie – v. l. Ehefrau Elvi-ra und Jürgen Wild mit Sohn Tobias sowie die Fürther CSU-Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger.

auch seit 2010 in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nürnberg für Mittelfranken. Für den BSM ist er seit 2006 als Stellvertreter im Gewerbe-, Rechts- und Europaausschuss tätig, war von 2006 bis 2009 Vertreter des Verbandes an der Akademie des BSM und im Beirat Schießwesen, ist seit 2010 Vertreter des Verbandes im Forum Waffenrecht und war von 2013 bis 2015 stellvertretender Fachberater für Auspielung und Spiel, seitdem Bundesfachberater.

Er bleibt so, wie er ist

Sowohl im Landesverband wie im Bundesverband gilt sein besonderes Augenmerk den kleinen und mittleren Betrieben. Mit zahlreichen Vorschlägen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Reise-gewerbes gab er sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene wichtige Anstöße zu Verwaltungsmaßnahmen und gesetzlichen Regelungen. Und“, erklärt Jürgen Wild verschmitzt lächelnd „bin ich noch immer stolz auf zwei frühere Auszeichnungen. Zum einen über die Goldene BLV-Ehrennadel mit Seidenurkunde und zum anderen für die Ehrung des



Damit wurde der Schausteller Jürgen Wild in Erlangen geehrt.



Der weihnachtliche Blumenstrauß ging an seine Ehefrau Elvira.

besonderen ehrenamtlichen Einsatzes in der Stadt Hersbruck.“ Das nächste Projekt, das Jürgen Wilds ganze Aufmerksamkeit erfordert, steht auch schon vor der Tür - die BLV-Landesdelegiertenkonferenz vom 22.



Bei der Begrüßung sitzt Jürgen Wild in der zweiten Reihe. Vorne rechts lauscht der Erlanger Oberbürgermeister Florian Janik dem Redner.

bis zum 24. Januar in Erlangen. Dort ist er u. a. für die Festschrift verantwortlich. Ergänzend gehen seine Freunde von der festen Tatsache aus, dass die jüngste Auszeichnung keinerlei Einfluss auf seine Arbeitswelt und auf seine Kontaktfreude haben wird. Herzlichen Glückwunsch an Jürgen Wild. (Fotos: HB)

**Aktuelles finden Sie im „Komet“
36 Ausgaben im Jahr!**